

99108047050003

Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei) umtauschen

Heruntergeladen am 17.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000030000009088/S100003>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108047050003
Leistungsbezeichnung I	Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei) umtauschen
Leistungsbezeichnung II	Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei) umtauschen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Bremen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Führerschein, Bundeswehrführerschein umschreiben, Dienstführerschein umschreiben
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Führerscheine (1090100)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	12.03.2024
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/BJNR198000010.html http://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/BJNR009800011.html
Teaser	Sie besitzen oder besaßen einen Führerschein der Bundeswehr oder der Polizei? Diesen können Sie in einen „normalen“ Führerschein umtauschen lassen.
Volltext	Der Dienstführerschein der Bundeswehr, der Bundespolizei oder der Polizei kann ohne weitere Prüfung in eine „zivile“, also allgemeine Fahrerlaubnis (EU-Führerschein) umgeschrieben werden.
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausweis oder Reisepass nach der Fotomustertafel (https://www.bundesdruckerei-gmbh.de/files/dokumente/pdf/fotomustertafel.pdf) • Passfoto <ul style="list-style-type: none"> • Die Automaten werden von Fremdfirmen betrieben und funktionieren oft nicht. Es kann nicht garantiert werden, dass vor Ort Passfotos gemacht werden können. • Wichtige Information zu den Fotoautomaten in allen Dienststellen des Bürgeramtes: bzw. nach Ausscheiden aus dem aktiven Dienst eine Bescheinigung der Zentralen Militärkraftstelle über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis • Dienstführerschein (Dienstfahrerlaubnis) • Ziviler Führerschein (falls vorhanden)
Voraussetzungen	Persönliche Vorsprache
Kosten	Gebühr: 48,90€ Weitere Gebühren bis insgesamt 49,70 EUR möglich. Incl. Direktversand durch die Bundesdruckerei.
Verfahrensablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag bei der Fahrerlaubnisbehörde • Prüfung der Unterlagen durch die Behörde

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Einholung von Registerauskünften (Verkehrszentralregister), zT Führungszeugnis
Bearbeitungsdauer	4 - 6 Wochen
Frist	
weiterführende Informationen	https://www.kba-online.de/ http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/anlage_9.html http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/anlage_10.html
Hinweise	<p>Wird die Umschreibung der Dienstfahrerlaubnis nach Beendigung des Dienstverhältnisses beantragt, werden gegebenenfalls einzelfallabhängig für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E zusätzliche Unterlagen notwendig.</p> <p>Genauere Auskünfte erteilt die Fahrerlaubnisbehörde.</p>
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	https://termin.bremen.de/termine/select2?md=2 https://termin.bremen.de/termine/select2?md=2
Ursprungsportal	Serviceportal der Freien Hansestadt Bremen, Service portal of the Free Hanseatic City of Bremen